

isleihstationen leitet

mengerufen. Auf dieser Konferenz wurden die noch fehlenden Unterlagen für die vorgeschlagenen Leiter und stellvertretenden Leiter der MAS und ein Teil der Unterlagen für die technischen Leiter und Agronomen mitgebracht und besprochen.

In der Aussprache stellten sich folgende Mängel heraus:

Einige Kreise hatten, um die MAS-Leitungen zu besetzen, auf die Arbeitsgebietssekretäre der Partei zurückgegriffen. In Güstrow zum Beispiel wurden 5 Arbeitsgebietssekretäre für die MAS-Leitungen zur Verfügung gestellt. Ein Genosse war der Meinung, daß die Arbeitsgebietssekretäre, die als kulturpolitische Leiter in die MAS übergangen, daneben für eine gewisse Zeit auch noch die Funktion eines Arbeitsgebietssekretärs ausüben könnten.

Diese Methode muß entschieden abgelehnt werden, denn in der Praxis führt sie dazu, daß zwar eine Lücke ausgefüllt, aber dabei ein neues Loch aufgerissen wird. Außerdem ist es ja gar nicht sicher, ob der bisherige Arbeitsgebietssekretär auch wirklich der MAS-Leiter sein wird, den wir brauchen. #

Ein weiterer ernster Mangel zeigte sich bei einer Überprüfung der vorgeschlagenen Kandidaten; sie wiesen einen hohen Anteil an ehemaligen Feldweheln auf, die u. a. sogar als kulturpolitische Leiter vorgesehen waren. Das zeigt, daß man die Auswahl der wichtigsten MAS-Funktionäre nicht allein den Kreisen überlassen kann.

Da die in den Kurzlehrgängen in Güstrow, Greifswald und Neubrandenburg zusammengefaßten Traktoristen in fachlicher und politischer Hinsicht zum Teil ungenügend qualifiziert, also nicht sorgfältig genug ausgesucht waren, beschloß die MAS-Kommission, eine Überprüfungs-kommission für die künftigen vierwöchigen Lehrgänge auf der Landstraktorenschule einzusetzen. Diese Kommission besteht aus einem Vertreter der FDJ (dem Leiter der Landjugend), dem Schulleiter und dem technischen Leiter der Landesschule der MAS. Die Überprüfungs-kommission legt besonderen Wert darauf, daß neben der politischen Eignung auch die fachliche berücksichtigt wird und bevorzugt besonders jene Jugendlichen, die entweder schon einen Traktor gefahren oder ein Metallhandwerk erlernt haben.

Das sind einige Beispiele aus der bisherigen Tätigkeit der MAS-Kommission. Die dabei gemachten Erfahrungen zeigen, daß sie ein Instrument ist, das der Partei hilft, ihre Aufgabe der laufenden Anleitung, Hilfe und Kontrolle bei der Durchführung der für den Aufbau der MAS gefaßten Beschlüsse zu erfüllen.



Anfang April trafen über Frankfurt/Oder die ersten Transporte mit Traktoren und Lastkraftwagen aus der Sowjetunion ein. Sie wurden unter begeisterter Anteilnahme der Bevölkerung von deutschen Stellen in Empfang genommen und an Maschinenhöfe weitergeleitet.



Bild oben: An der Spitze der Sachverständigen: die Jugend, die natürlich alles ganz genau wissen muß. Bild unten: Da lacht das Traktoristenherz: Zu jeder Maschine gehört ein vollständiger Satz Werkzeug; von der großen Ölpumpe bis zum kleinsten Schraubenzieher — es ist alles dabei.

(Aufn. Henzky. Jllue. Mollenschott. Mady)

